

## B1, MODELLTEST 2

---

Es gibt insgesamt 18 Fragen. Die Fragen 1 bis 9 haben 2 Antwortmöglichkeiten ☐ (a) und ☐ b. Die Fragen 10 bis 18 haben 3 Antwortmöglichkeiten ☐ a, ☐ (b) und ☐ c. Es ist immer nur eine Antwort richtig. Kreuzen Sie für jede Frage die richtige Antwort auf dem Antwortbogen an.

---

1. In Österreich darf jede Frau selbst entscheiden, wie viele Kinder sie möchte.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

2. Wenn man einen anderen Menschen schlägt und verletzt, ist das Körperverletzung.

Das ist in Österreich verboten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3. In Österreich dürfen Buben und Mädchen die gleiche Schule besuchen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4. Wenn man ein Fest in der Wohnung macht, muss man ab 22 Uhr leise sein.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

5. In Österreich dürfen Männer und Frauen nur dann zusammenleben, wenn sie verheiratet sind.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

6. Der Staat kann die öffentlichen Schulen zahlen, weil der Staat von den Menschen, die in Österreich arbeiten, Steuern und Abgaben bekommt.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7. Die Notfallambulanz im Krankenhaus ist für Menschen da, die in Notsituationen sind und schnell Hilfe brauchen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8. Eine Berufsausbildung aus einem anderen Land kann in Österreich gültig sein. Das muss aber vorher geprüft werden.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9. An einer österreichischen Schule kann eine Frau Direktorin oder ein Mann Direktor sein.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

10. Wer musste zusammenhelfen, damit sich die Wirtschaft in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg wieder erholen konnte?

☐ (a) Nur Männer.

☐ (b) Nur Frauen.

☐ (c) Alle Menschen in Österreich.

---

11. Wer finanziert das Arbeitslosengeld?

☐ (a) Die EU.

☐ (b) Die UNO.

☐ (c) Menschen, die in Österreich arbeiten und Steuern und Abgaben zahlen.

---

12. Wann war der Zweite Weltkrieg?

☐ (a) 1939 bis 1945

☐ (b) 1938 bis 1955

☐ (c) 1930 bis 1940

---

13. In Österreich geht das Recht vom Volk aus. Was bedeutet das?

- ☐ (a) Österreich ist eine Demokratie.
- ☐ (b) Österreich ist eine Diktatur.
- ☐ (c) Österreich ist eine absolute Monarchie.

---

14. Eine Frau liebt eine Frau. Darf sie mit ihr zusammenleben?

- ☐ (a) Ja, wenn sie das auch möchte.
- ☐ (b) Ja, wenn die Familie das erlaubt.
- ☐ (c) Nein, sie müssen vorher heiraten.

---

15. Damit man Krankheiten früh bemerkt, ...

- ☐ (a) macht man Sport.
- ☐ (b) geht man zur Vorsorgeuntersuchung,
- ☐ (c) isst man gesund.

---

16. Ich möchte in meiner Wohnung laut Musik hören. Was könnte ein Problem sein?

- ☐ (a) Ich könnte die Nachbarn und Nachbarinnen stören.
- ☐ (b) Musik hören ist in Wohnhäusern verboten.
- ☐ (c) Es gibt keine Probleme.

---

17. Um als Ärztin oder Arzt zu arbeiten, muss man ...

- ☐ (a) aus einer Familie von Ärzten kommen.
- ☐ (b) an der Universität Medizin studiert haben.
- ☐ (c) eine Lehre bei einem Arzt oder einer Ärztin machen.

---

18. Alte Menschen, die keine Familie und nicht genug Geld haben, bekommen Hilfe vom Staat. Wer bezahlt diese Hilfe?

- ☐ (a) Alle Menschen, die eine Arbeit haben und Steuern und Abgaben zahlen.
- ☐ (b) Die EU.
- ☐ (c) Die UNO.

---

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF) – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen 1030 Wien, Schlachthausgasse 30

T +43 (0)1 710 12 03–0 mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort: 1030 Wien, Schlachthausgasse 30

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieses Mediums wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Weder der Österreichische Integrationsfonds noch andere an der Erstellung dieses Mediums Beteiligte haften für Schäden jedweder Art, die durch die Nutzung, Anwendung und Weitergabe der dargebotenen Inhalte entstehen.

Sofern dieses Medium Verweise auf andere Medien Dritter enthält, auf die der Österreichische Integrationsfonds keinen Einfluss ausübt, ist eine Haftung für die Inhalte dieser Medien ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Informationen in Medien Dritter ist der jeweilige Medieninhaber verantwortlich.

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Apple und das Apple-Logo sind Marken der Apple Inc., die in den US[] (A) und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Urheberrecht:

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

-----